

Weltmädchentag: KPÖ Graz gegen Rollenbilder

Graz. Der Internationale Weltmädchentag am 11. Oktober erinnert daran, dass Mädchen von bestehenden Ungleichheiten und geschlechtsspezifischen Diskriminierungen nach wie vor übermäßig betroffen sind. Zu diesem Anlass hat in Österreich das Referat Frauen und Gleichstellung im KPÖ-regierten Graz am Mittwoch die Broschüre »Geschlechtersensible Kinderbücher« vorgestellt. Kinderbücher, die auf stereotype Geschlechterzuschreibungen verzichten, eröffnen neue Erfahrungshorizonte, heißt es in der Pressemitteilung. Sie ermöglichen, gesellschaftlich verfestigte Rollenbilder zu hinterfragen und sich frei zu entfalten. »Gerade Kinderbücher bieten die Möglichkeit, andere Geschichten zu erzählen und somit die Lebensperspektive zu erweitern«, so Projektleiterin Melanie Berner. »Die ausgewählten Bücher zeigen, dass Mädchen auch Ritterinnen, Fußballerinnen und wilde Kriegerinnen – ja, alles sein können, was sie nur wollen.« Die Broschüre wird an rund 300 Kinderkrippen, Kindergärten, Horte und die Grazer Volksschulen versandt. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/510111.weltmädchentag-kpö-graz-gegen-rollenbilder.html>